—der große—

Schmerzenstiller

—heilt—

Rheumatismus, Rückenschmerzen, Verrenkungen, Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Gliederreißen,

Neuralgia, Frostbeulen, Brühungen, Geschwulst, Hexenschuß,

Brandwunden, Schnittwunden, Verstauchungen, Quetschungen, Hüftenleiden, Gelenkschmerzen.

St. Jakobs Oel

heilt alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Farmer und Viehzüchter

finden in dem St. Jakobs Oel ein unübertreffliches Heilmittel gegen die Gebrechen des Viehstandes.

Jeder Flasche St. Jakobs Oel ist eine genaue Gebrauchs-Anweisung in deutscher, englischer, französischer, spanischer, schwedischer, holländischer, dänischer, böhmischer, portugiesischer und italienischer Sprache beigegeben.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cents (fünf Flaschen für $2.00) ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellungen von nicht weniger als $5.00 frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt. Man adressire:

The Charles A. Vogeler Co.,

(Nachfolger von A. Vogeler & Co.)

Baltimore, Md.

Am Horizont.

Sensations-Roman von **Friedrich Friedrich.**

(Fortsetzung.)

„Ich unterhalte mich mit meinem Freund, was mir Niemand verbieten kann!"

„Ich verbiete es Ihnen!" rief der Lieutenant.

„Nach welchem Gesetze?" fuhr der Philosoph fort. „Wenn Sie glauben ein Recht dazu zu haben, so müssen Sie mir doch die gesetzliche Bestimmung nennen können, nach der es gestattet ist, einem freien Bürger in einem Wirthshause die Unterhaltung mit einem Freunde zu beschränken."

Der Polizeilieutenant zog sein Notizbuch aus der Tasche.

„Nennen Sie mir Ihren Namen," befahl er.

„Ich bin nicht verpflichtet dazu."

„Brahmann, weigern Sie sich nicht," warf Alban mahnend ein.

„Ich stütze mich auf das Recht, welches jeder Staatsbürger besitzt, und will wissen, weshalb ich meinen Namen sagen soll!" entgegnete der Philosoph.

Die Geduld des Polizeibeamten schien erschöpft zu sein.

„Ich verhafte Sie und fordere Sie auf, mir zur Polizeiwache zu folgen!" rief er.

„Brahmann, nennen Sie Ihren Namen," mahnte Alban noch einmal.

„Nein. Ich kann ja den Spaziergang zur Polizeiwache machen," lautete die Antwort des Philosophen, der dem Biere etwas zu reichlich zugesprochen hatte und deshalb einen erhöhten Muth besaß. „Dort werde ich meinen Namen nennen, aber zugleich eine Beschwerde zu Protokoll geben, daß wir hier durch die Polizei überfallen und in dem Genusse des Bieres gestört sind."

„Ich bin bereit zu dem Gange!"

Er hatte sich erhoben, seinen Hut aufgesetzt und stand gerüstet da.

Der Polizeilieutenant notirte die Namen sämmtlicher „Unzufriedenen". Alban kannte ihn und versuchte, sich für Brahmann zu verwenden.

„Sie haben die scherzhaften Worte des Herrn falsch gedeutet," sprach er.

„Er folgt mir zur Wache!" entgegnete der Lieutenant kurz.

„Gewiß werde ich das thun!" versicherte der Philosoph. „Alban, ich danke Ihnen für Ihre Bemühung, aber ich muß sie zurückweisen, denn es handelt sich für mich darum, zu konstatiren, ob der Bürger bereits schutzlos ist! Ich bin Bürger und habe meine Pflichten gegen den Staat so gut erfüllt wie jeder Andere. Die Polizei ist die Dienerin des Staates, ich bin ein Mitglied des Staates, folglich ist die Polizei auch meine Dienerin. Das ist ein logischer Schluß. Kommen Sie!" wandte er sich an den Polizeilieutenant, als ob er demselben zu befehlen habe, und schritt zur Thür.

Die kleine Gesellschaft war über den Vorfall doch sehr bestürzt. Der Rechtsanwalt war verschwunden, Sanbert versicherte, daß das nie geschehen sein würde, wenn man ein Pianino besessen und lustig darauf gespielt habe. Der Schauspieler war aufgesprungen und deklamirte mit ganz neuer Betonung Hamlets Monolog.

„Sein oder Nichtsein, das ist hier die Frage:
Ob's edler im Gemüth, die Pfeil' und Schleudern
Des wüthenden Geschicks erdulden, oder...."

Weiter kam er nicht, denn auch der Abgeordnete hatte sich erhoben und rief laut: „Meine Herren," um durch eine politische Rede das Geschehene zu erörtern.

Alban erfaßte Kurt's Arm und zog ihn mit sich aus dem Zimmer.

„Kommen Sie! Der Spaß fängt an, mir fürchterlich zu werden," sprach er. „Das hat uns der verrückte Namen „Klub der Unzufriedenen" eingebrockt, denn an und für sich waren wir sehr zufrieden. Der kühne Name stammt von unserem Philosophen. Er hat viel Muth heute Abend entwickelt, aber Thorheit auf Thorheit gehäuft, die, wie ich befürchte, ihm sehr übel bekommen wird. Anklage wegen Widerstands gegen einen Beamten, Verurtheilung zu einigen Wochen Gefängniß — so wird der Spaß enden! Es ist ja schlimm, wenn die Polizei hinter einer harmlosen Kneiperei ungeheure Dinge, womöglich eine Verschwörung wittert. Als ob wir acht Menschen im Stande wären, den Staat zu gefährden! Und diese naive Auffassung, als ob wir, um Hochverrath zu üben, in einem Wirthshause uns versammeln würden! Doch lassen Sie uns über diese Thorheit schweigen — begleiten Sie mich, ich habe Ihnen noch einen Vorschlag zu machen."

„Brahmann hat übrigens im Prinzipe Recht," warf Kurt ein.

„Bester Freund, im Prinzipe haben wir Alle Recht," entgegnete Alban ungeduldig. „In Wirklichkeit gilt es aber kein anderes Prinzip, als das der Macht: denn wer die Macht hat, der hat das Recht! Lassen wir das — ich bin müde! Ich will nur noch die Frage an Sie richten, ob Sie Lust haben, der Privatsekretär einer vornehmen und reichen Dame zu werden. Sie könnten das mit Ihrer Arbeit für meine Zeitung sehr leicht verbinden, denn die Dame verlangt nicht von Ihnen die Dienste eines Schreibers, sondern die eines Berichterstatters über die neuen Erscheinungen auf dem Gebiete der Kunst und Literatur, vielleicht die eines Vorlesers — das werden Sie ja von ihr selbst hören."

„Wer ist die Dame?"

„Eine Russin, Gräfin Orla von Mellin. Sie ist jung, schön und sehr reich. Sie haben ihr prächtiges Dreigespann vielleicht schon gesehen und bewundert. Den Dienst, den Sie ihr leisten, wird sie wahrscheinlich sehr reich lohnen. Nur auf Eins will ich Sie aufmerksam machen: Hüten Sie Ihr Herz. Doch ich halte Sie für zu vernünftig, um nach Trauben zu langen, die zu hoch hängen."

„Sie kennen die Gräfin?" fragte Herr Kurt.

„Ja. Sie ist eine wunderbare Erscheinung, malt sehr schön, interessirt sich ungemein für Literatur und Kunst, macht ein Haus, und in ihren Salons verkehren sehr hochgestellte Persönlichkeiten und Männer der verschiedensten Richtungen. Melden Sie sich bei ihr und berufen Sie sich auf mich. Wenn Sie in den nächsten Tagen zur Polizei geladen werden, um über unsern Klub Auskunft zu geben, dann sagen Sie, das Ganze sei ein Scherz. Wir hätten den Namen „Die Unzufriedenen" deshalb gewählt, weil wir sämmtlich sehr harmlose und zufriedene Naturen wären. Die Polizei wird Ihnen zwar nicht glauben, aber das schadet nichts. Nun, gute Nacht!"

Herr Alban bog schnell in eine Nebenstraße ein, in der sich seine Wohnung befand.

Kurt schritt langsam heim.

Die Ereignisse dieses Abends zogen wie ein Traum an ihm vorüber. In verzweiflungsvoller Stimmung war er durch die Straßen hingeschritten, denn er hatte wenig Hoffnung gehabt, eine andere Stellung als Lehrer zu erlangen, und nun war ihm mit einem Male ein ganz neuer Wirkungskreis eröffnet. Privatsekretär einer reichen Dame, Mitarbeiter an Albans angesehener Zeitung—er dachte nicht daran, daß seine Einnahme eine reichlichere und seine Stellung eine angenehmere sein werde, er fühlte nur, daß ein schwer drückender Zwang von ihm genommen war, daß er frei war und ohne Bangen dem in ihm lebenden Drängen folgen konnte.

Wie leicht war ihm jetzt die Mißgunst des Geheimen Ober-Regierungsraths! Er konnte über den Zorn desselben lachen, denn soweit auch dessen Einfluß reichte, er stand außerhalb desselben!

Vor ihm stieg eine zwar bewegte Zukunft im Bilde auf, aber über derselben leuchtete ein blauer Himmel. Er fühlte den Muth und die Kraft in sich, zu kämpfen und zu ringen.

Und in diesen Traum schlich sich leise ein frisches, junges und heiteres Mädchengesicht. Er fühlte, daß ihm das Blut bei diesem Bilde in die Wangen schoß, sein Herz schlug schneller und er beschleunigte seine Schritte, als befürchte er, daß einer der ihm zu später Nachtstunde Begegnenden errathen könne, was in seinem Herzen vorging.

Endlich bog er in eine Nebenstraße und schloß in einem kleinen, aber freundlichen Hause die Thür auf. Dort wohnte er bei der Wittwe eines Hauptmanns von Ellfeld.

Die Gräfin Orla von Mellin wohnte dicht vor dem Thore der Residenz. Sie hatte den ersten Stock eines großen, herrschaftlichen Hauses inne. Vor dem Hause befand sich ein freier Rasenplatz, in dessen Mitte ein pausbackiger Engel dazu verurtheilt war, einen Wasserstrahl in die Luft zu blasen. Zu beiden Seiten des Rasenplatzes befand sich eine breite, etwas ansteigende Auffahrt zu dem Portale des Hauses.

Es war Abend. Wagen auf Wagen war vor dem Portale vorgefahren. Die breite, zum ersten Stock führende Treppe war fast tageshell erleuchtet und mit hohen Topfgewächsen so reich besetzt, daß sie wie ein aufsteigender Laubgang erschien.

Die Salons der Gräfin waren mit der feinsten Gesellschaft gefüllt. Offiziere, Künstler, Gelehrte, Herren mit weißer Kravatte und weißer Weste, deren Orden deutlich genug verriethen, wie hohe Stellungen sie einnahmen, Herren aus der höchsten Aristokratie, die schon durch ihre stolze Haltung und ihren herablassenden Blick bekundeten, welchem Stande sie angehörten.

(Fortsetzung folgt.)

Deutsche Lokal-Nachrichten.

München, 7. August. Zum ersten Male seit dem Bestehen des Sozialistengesetzes fand gestern hier eine von Sozialdemokraten einberufene und geleitete Volksversammlung statt. Reichstagsabgeordneter von Vollmar referirte in derselben über die Sozialreform und speziell über das Kranken-Versicherungsgesetz. Er sprach dem letzteren die Eigenschaft einer wirklich sozialreformatorischen Maßregel ab und betonte, die wenigen Verbesserungen, die es gebracht habe, nämlich den Versicherungs-Zwang und die Aufhebung der Karenzzeit, würden durch die Mängel des Gesetzes nicht aufgehoben. Als den hauptsächlichsten Mangel bezeichnete der Redner den Ausschluß der Landarbeiter von der obligatorischen Versicherung, die niedrig bemessenen Unterstützungen, Erschwerung des Austritts, Mangel der Selbstverwaltung, Hereinziehung der mit Recht allgemein unbeliebten Fabrikkassen u.s.w. Den Zwangskassen gegenüber, welche durch dieses Gesetz geschaffen würden, seien die freien Hilfskassen vorzuziehen, man möge daher für zahlreichen Eintritt in dieselben wirken und sie durch größtmöglichste Centralisation kräftigen.

Nyiregyhaza, 8. August. Das energische Eingreifen des Stuhlrichters Eugen Jarmay führte auf die Spur der Brandstifter. Es stellte sich heraus, daß die erste Feuersbrunst von zwei spielenden Kindern Desjenigen, bei welchem es brannte, ausgegangen, also rein zufällig entstanden ist. Die anderen zwei Brände stellten sich als das Werk zweier der berühmten Weiber Tisza-Eszlars heraus, welche am meisten gegen die Juden gehetzt haben. Die Menyhart zündete nach Aussage ihres eigenen Sohnes ihr Haus an, während das Haus der Bulcsa Pejkoi durch die Wittwe Sofie Bas angezündet wurde. Peter Soltesz, der die Tochter Weißstein's ins Feuer werfen wollte und den Wolf Wertheimer mit einer Heugabel verwundete, erklärt, berauscht gewesen zu sein. Er wurde nichtsdestoweniger verhaftet. Die heimgekehrten freigesprochenen Juden werden Tisza-Eszlar verlassen.

Wilster, (Schleswig-Holstein) 11. August. Die Claus Meiforth'schen Eheleute feierten hier das Fest ihrer Diamanthochzeit; beide Eheleute erfreuen sich im Alter von resp. 82 und 83 Jahren des besten Wohlseins.

Aus Hessen, 10. Aug. Aus der Feder des Oberförsters Koch, eines Mitgliedes der an der Ahr arbeitenden Reblaus-Commission, empfängt der „Weinbote" eingehende Mittheilungen über die neuen Reblausfunde im Banne Heimersheim an der Landskrone. Darnach sind zwei neue Herde entdeckt worden; einer an der Westseite der Landskrone hoch oben auf einem Berge, ein zweiter etwa 25 Meilen davon ab. Beide Herde sind klein, aber es war hohe Zeit, daß sie gefunden wurden, denn schon waren Nymphen vorhanden, die bei ihrer nächsten Häutung geflügelte Insekten geliefert haben würden. Es galt daher die größte Eile in den Vernichtungsarbeiten. Oberpräsident von Bardeleben traf denn auch ohne jeden Aufenthalt die nöthigen Maßnahmen. Schwefelkohlenstoff und Petroleum wurde der Commission sofort in hinreichender Menge zur Disposition gestellt. Bis diese Desinfectionsmittel ankamen, ließ die Kommission Fahrwege auswerfen, das Terrain leicht zugänglich zu machen. Auch wurde weiter unten am Berge ein Schutzwall aufgeworfen, damit nicht an hinabfallendem Gestein Läuse verschleppt werden können. Es sind auf einem Quadratmeter Terrain etwa 250 Gramm Schwefelkohlenstoff verbraucht worden. Derselbe wurde in zwei Löcher eingelassen, wovon eins 1 Meter, das andere ½ Meter tief war. Zum Schluß folgte eine Ueberbrausung mit Petroleum, die Rebstöcke werden erst später abgehauen und verbrannt, da vorher die Werthschätzung zu erfolgen hat. Die Rodung geschieht erst im Winter, und zwar unter abermaliger Desinfektion des Bodens. Die Sicherheitszone ist auf etwa 10 Meter festgesetzt, das Terrain vorläufig auf 830 Quadratmeter. Durch das Auffinden des Herdes sind selbstredend fernere specielle Untersuchungen sehr nothwendig geworden. Die Arbeiten sind in flottem Gange.

Nächstens gehen 400 Mann Marine-Infanterie zur Verstärkung nach Madagaskar. Auch wird eine Eingeborenenmiliz errichtet werden, die aus Sakalavas, Antakavas und anderen Franzosen befreundeten Stämmen geworben ist.

J. KLEE. H. COLEMAN.

KLEE & COLEMAN,

Fabrikanten von

Mineral - Wasser,

Sparkling Champaign Cider und Little Daisy.

Ebenso alleinige Agenten von Belfast Ginger Ale und Seltzer Wasser.

Fontainen werden jederzeit auf Bestellung gefüllt. Fontainen werden auch vermiethet.

226, 228 & 230 Süd Delawarestr.,

Indianapolis, Ind.

M. R. Styer, Manager.

Mozart - Halle!

No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.

Das größte, schönste und älteste Lokal in der Stadt

Getränke aller Art. sowie kalte Speisen Vorzügliche Bedienung.

Die prachtvoll eingerichtete Halle steht Vereinen, Logen und Privaten zur Abhaltung von Bällen, Conzerten und Versammlungen unter liberalen Bedingungen zur Verfügung.

JOHN BERNHARDT,

Eigenthümer.

"PUCK" SALOON,

— bei —

FRITZ PFLUEGER,

No. 143 Ost Washington Str.

Frisches Bier, reine Liquöre und feine Cigarren stets an Hand. Jeden Morgen feiner Lunch.

Dr. Hugo O. Pantzer

Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer,

Office: **27½ S. Delaware St.**

Sprechstunden: 10—11 Uhr Vorm; 3—4 Uhr Nachm.

Wohnung: 423 Madison Ave.,

Dr. Max Scheller's frühere Office. Sprechstunden: 8—9 Uhr Vorm.; 1—2 Uhr Nachm; 7—8 Uhr Abends.

Telephon-Verbindung.

FRED. MACK,

No. 22 Süd Meridianstr.,

— empfiehlt sich als —

Haus-, Fresco- und Schilder-Maler.

Gute Arbeit. Reelle Bedienung.

Monitor Petroleum Oefen

Der einzige ungefährliche Petroleum-Ofen, frei von allem Staub, Rauch und Geruch und garantirt als ungefährlich. — Alaska Eisbehälter, (Refrigerators) und (Ice Chests,) Alle Sorten Oefen und Kochöfen, Kaminsimse und "Grates." — Niedrige Preise!

Johnston & Bennett,

62 Ost Washington Straße.

Dr. A. FELDER,

Arzt, Wundarzt

— und —

Geburtshelfer.

Office und Wohnung.

No. 449 Süd Ost Str.

Sprechstunden { Von 8—10 Uhr Vorm. „ 1— 3 „ Mittags. „ 6— 7 „ Abends.

Telephon-Verbindung.

Dr. H. S. Cunningham

(Es wird Deutsch gesprochen.)

Office und Wohnung: } **No. 354 Süd Meridian Straße.**

Indianapolis, Ind.

Office-Stunden: 8 9 Uhr Morg., 12—2 Nachm. 7—9 Abends.

Telephonire nach George F. Borst's Apotheke.

Dr. A. J. Smith,

Arzt und Wund - Arzt

No. 351 Süd Delawarestr.,

INDIANAPOLIS, IND.

Telephon in der Office und Wohnung. — Spricht deutsch und englisch.

A. SEINECKE, jr.,

Europäisches

Inkasso - Geschäft!

Cincinnati.

Vollmachten

nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz gefertigt.

Consularische

Beglaubigungen besorgt.

Erbschaften

u. s. w. prompt und sicher einkassirt.

Wechsel und Postanszahlungen

Man wende sich in Indianapolis an:

Philip Rappaport,

No. 120 Ost Maryland Straße.

The **GREAT WABASH ROUTE**

Always a FAVORITE With The TRAVELING PUBLIC

Die kürzeste Route nach Fort Wayne, Toledo, Detroit und allen Punkten in Michigan und Canada. Bloß einmaliger Wagenwechsel nach New York, Boston und dem Osten.

Tickets im Union Depot, No. 16 Nord Meridianstr., und Massachusetts Avenue Depot.

T. A. Palmer, Dist.-Pass.-Agt., 40 W. Wash. St. H. M. Horin, Vice-Präs. H. C. Townsend, G. P. Agent, St. Louis.

Chicago, St. Louis and Pittsburg Railroad.

Zeit-Tabelle für durchgehende und Lokal-Züge.

Vom 15. Mai 1883 an:

Züge verlassen das Union-Depot, Indpls., wie folgt:

Stationen.	Schnellzg	Postzug.	Schnellzg	Accom.
Abg. Indianapl's	*4:35Bm	†10:55 V	*5:05Nm	†4.10N
Ank. Camb'g City	6:48 „	1:25Nm	7:09 „	6:41 „
„ Richmond	7:20 „	2:00 „	7:40 „	7:20 „
„ Dayton	9:15 „	5:20 „	9:25 „	.....
„ Piqua	9:26 „	4:08 „	9:28 „	.....
„ Urbana	10:24 „	5:18 „	10:20 „	.....
„ Columbus	12:01Nm	7:10 „	11:50 „	.....
„ Newark	1:20 „	.....	1:05Bm	.....
„ Steubenville	5:37 „	.....	4:52 „	.....
„ Wheeling	7:00 „	.....	8:30 „	.....
„ Pittsburg	7:30 „	.....	6:45 „	.....
„ Harrisburg	4:15Bm	.....	2:30Nm	.....
„ Baltimore	7:45 „	.....	5:10Nm	.....
„ Washington	9:17 „	.....	6:47 „	.....
„ Philadelphia	7:50 „	.....	5:15 „	.....
„ New York	11:15 „	.....	7:25 „	.....
„ Boston	8:30Nm	.....	7:55Bm	.....

* Täglich. † Täglich, ausgenommen Sonntag.

Pullmann's Palast-, Schlaf- und Hotel-Wagen durch die Pittsburg, Harrisburg, Philadelphia und New York, ohne Wechsel. Blos ein Wagenwechsel nach Baltimore, Washington und Boston.

Fahrkarten nach allen Oestlichen Städten sind in allen Haupt-Fahrkarten-Bureaus des Westens und in dem Stadt-Bureau, Ecke der Illinois und Washington Straße und im Union Depot Bureau, Indianapolis, zu haben. Schlafwagen-Karten können im Voraus gesichert werden durch Application bei den Agenten im Stadt-Bureau oder im Union Depot zu Indianapolis, Ind.

James McCrea, Manager, Columbus, Ohio
C. A. Ford, Genl. Passagier- und Ticket-Agent Pittsburg, Pa.

Chas. Mayer & Co.

empfehlen ihr Lager von

Schul-Artikeln, Schul-Taschen, Lunch-Körbe, Geburtstags- und Gelegenheits-Geschenke

in reichster Auswahl.

29 und 31 West Washington Straße.

Reduzirte Preise!

Stroh-Hüte!

Wegen der vorgerückten Saison verkaufen wir unser ganzes Lager in

Herren- und Knaben-Strohhüten

zum Kostenpreis. Man spreche vor im

Rail Road Hat Store,

No. 76 Ost Washington Str.

Emil Mueller's

Kaffee Store.

30c für 1 Pfd. besten gerösteten Java.
22c „ „ „ „ „ La Guayra.
20c „ „ „ „ „ Golden Rio.
22c „ „ „ „ „ Golden Rio.
15c „ „ „ „ „ dunkler Rio.

200 O. Washington Str.

(Ecke New Jersey Straße.)

Zweig-Geschäft: 380 Bellefontainestr.

Telephon-Verbindung.

Von Antwerpen nach Indianapolis $30.95.

Von Bremen nach Indianapolis $32.20.

Gebrüder Frenzel,

Ecke Washington Straße und Virginia Avenue. (Bance Block.)

A. SCHMIDT'S

Buch- und Zeitungs-Agentur.

No. 113 Greer Strasse.

Indianapolis.

Alle Aufträge werden schnell und pünktlich besorgt.

Bücher billig und schön gebunden.

Deutsches Privat - Kosthaus

— von —

Frau Adelheid Tschentscher,

No. 240 Ost Market Straße.

Gute sog. deutsche Hausmannskost und hübsche freundliche Zimmer. Preise mäßig.

Wir sehen, Ihr benützt die VANDALIA LINE!

Warum?

Weil sie die kürzeste und beste Linie über **St. Louis, Missouri, Kansas, Iowa, Nebraska, Texas, Arkansas, Colorado, New Mexico, Decota und California ist.**

Das Bahnbett ist von Stein und die Schienen sind aus Stahl. Die Wagen haben die neuesten Verbesserungen. Jeder Zug hat Schlafwagen. — Passagiere, ob sie nun Billete erster Klasse oder Emigranten-Billete haben, werden durch unsere Passagierzüge erster Klasse befördert.

Ob Sie nun ein Billet zu ermäßigten Preisen, ein Excursionsbillet oder irgend eine Sorte Eisenbahnbillete wollen, kommen Sie, oder schreiben Sie an

Robt. Emmett,

Distrikt Passagier-Agent.

Office: Vandalia-Gebäude, ein Square westlich vom Union-Depot, Indianapolis — ebenso an die Unterzeichneten:

G. Hill, Gen'l Supt. St. Louis, Mo.
E. A. Ford, Gen'l Pass.-Agt., St. Louis, Mo

Südlich.

J M & I R R

Die kürzeste und beste Bahn nach

Louisville, Nashville, Memphis, Chattanooga, Atlanta, Savannah, Jacksonville, Mobile and New Orleans.

Es ist vortheilhaft für Passagiere nach dem Süden, eine direkte Route zu nehmen.

Palast-, Schlaf- und Parlor-Wagen zwischen Chicago und Louisville und St. Louis und Louisville ohne Wagenwechsel.

Comfort, Schnelligkeit und Sicherheit bietet die „Jeff" die alte zuverlässige

J. M. & I. R. R.

Robert Emmett,

Dist. Pass. Agt., Indianapolis, Ind.

E. W. McKenna, Superintendent.

H. R. Dering, G. P. Agt. Louisville.

Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 10. Juni 1883.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn (Bee Line.)

Abgang:	Ankunft:
N Y & B Ex 8.. 5.10 Bm	B & St L Ex täg 6.55 Bm
Union Accom... 6.10 Bm	C C M & I Ex .10.50 Nm
Dayton & Cl Ex 11.00 Bm	Union Accom... 2.15 Nm
N Y & B Ex.... 7.45 Nm	B., J & St L Ex 6.05 Nm
L J & Goshen Ex 5.55 Nm	N Y & St L Ex .10.55 Nm

Brightwood Division, C. C. C. und I.

Abgang täglich. 5.10Bm.	Ankunft täglich. 4.55 Bm
„ ..... 6.10 Bm	„ ..... 3.35 Bm
„ .....10.25 Bm	„ täglich. 2.15 Bm
„ .....11.00 Bm	„ .....10.50 Bm
„ ..... 3.40 Nm	„ ..... 6.55 Nm
„ ..... 3.56 Nm	„ ..... 3.45 Nm
„ täglich. 5.55 Nm	„ ..... 5.25 Nm
„ ..... 7.15 Nm	„ täglich. 6.05 Nm
	„ täglich.10.55 Nm

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn

N Y P W B & P Ex täglich ..... 4.35 Bm	Richm Acc ausgenom Sonnt. 9.55 Bm
D & C Ex ausgenommen Sonnt. 11.55 Bm	N Y P W B & P Ex täglich.....11.50 Bm
R & D Acc ausg. Sonntags.... 4.10 Nm	C & D Ex aus. Sonntags .... 5.40 Nm
N Y P W B & P Ex täglich 8 h.. 5.05 Nm	N Y P W B & P Ex täglich.....10.35 Nm
Dayton Ex ausg Sonntags..... 5.05 Bm	Dayton Ex aus. Sonntags.....10.35 Bm

Chicago Route—via Kokomo.

Chicago Schnellzug täg.....11.00 Nm	Ind's & Lou. Schnellzug... 4.15 Bm
Chicago Expreß.11.15 Nm	Indpl's & Lou. Expreß ..... 4.05 Nm

Terre Haute, Vandalia & St. Louis Eisenbahn.

Mail Train .... 7.30 Bm	
Tag Exp. p .....12.10 Nm	Schnellzug ..... 4.05 Bm
Terre Haute Acc. 4.00 Nm	Mail und Acc...10.00 Bm
Pacific Ex.....11.00 Nm	Tag Expreß .... 3.25 Nm
	Mail und Acc... 4.55 Nm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division

C & Louisv. F L. 3.35 Bm	Indianap Acc. 11.05 Bm
Cincinnati Acc. 4.30 Bm	C & L'ville Ex p. 11.40 Nm
C. & L Ex p c.. 3.40 Nm	Western Ex.... 5.05 Nm
Cinc. Acc .....11.05 Nm	C & St L F L täglich s u c c.10 40 Nm
„ „ ..... 6.55 Nm	

Lafayette Division.

Peo & Burl Ex. 7.40Bm	Chic & Lou F L. täglich c c u s.. 3.15 Bm
Chicago Mail p.11.55 Nm	Lafayette Acc ..10.45 Bm
Western Ex..... 5.20 Nm	C L Mail p c.. 3.35 Nm
C F L täglich s r c .....11.40 Nm	Cincinnati Acc. 6.40 Nm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Cin Ex täg. s.. 4.15 Bm	Ind & Mad Mail.10.00 Bm
N & Mad Acc... 7.40 Bm	Ind & Chic Ex täg11.05 Bm
Ind & Mad Mail 4.20 Nm	N Y & N Fl Ex. 5.50 Nm
Abend Ex p täg. 6.40 Nm	St L & C F L täg 10.45 Nm

Wabash, St. Louis & Pacific.

Det & Chic Mail 7.25 Bm	Chi & G R Ex täg 2.15 Nm
C & T Ex ..... 2.15 Nm	Tol & St W Ex..10.45 Bm
Chi & Mich Ex c c & s.... ..... 6.20 Nm	Det n Ch Mail. 8.40 Nm

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn.

Pac Ex Mail .. 7.45 Bm	Eastern & S Ex. täglich.... .... 4.10 Bm
Kan & Tex F L.. 1.30 Nm	Cinc Spec .....10.50 Nm
Crawfordv. Acc. 3.50 Nm	Atlantic Ex & M. 6.30 Nm
Buf & N I Ex täg11.15 Nm	

St. Louis Division.

Moresfield Acc... 6.30 Bm	Night Ex. ..... 4.10 Bm
Mail n Tag-Ex. 8.30 Bm	Mail n Tag Ex. 5.45 Nm
Night Ex.....11.10 Nm	Moresfield Acc.. 6.25 Nm

Oestliche Division.

Oestl. Ex Mail....4.20Bm	Pacific Expreß... 7 05Bm
Tägl. Expreß.... 11 25Nm	B & N J Ex 10 50Nm
Atlantic Exp.... 7 00Nm	Western Exp 1 05Nm

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß, cc. täglich ..... 7.25 Bm	N Y n B Ex täg c c..... 4.55 Bm
Bost n St L Ex. 4.05 Nm	Local Passenger.10.40 Nm
N Y n St L Ex täglich s u c c.11.10 Nm	Day Ex c c tägl. 6.45Nm

Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Eisenbahn.

Indy & St Louis 4.15 Bm	Connersville Acc 8.45 Bm
Connersville Acc 4.45 Nm	Mail..... .....22.15 Bm
Indpls n St. L. 6.55 Nm	Indy n St Louis 10 55 Nm

Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex 7.20 Bm	Vincennes Acc..10 50 Bm
Vincennes Acc . 3.55 Nm	Mail & Cairo E. 4.55 Nm
Moorresville Acc 6.00 Nm	Moorresville Acc 7.30 Nm

Züge mit r., c., Lehnsessel-Car
mit s., Schlaf-Wagen.
mit p., Parlor-Car.
mit h., Hotel-Car